

**Protokoll über die öffentliche Fachausschusssitzung  
„Quartiers- und Stadtentwicklung“ des Stadtteilbeirates Walle vom 24.09.2020  
Ortsamt West, Waller Heerstr. 99, 28219 Bremen**

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Nr.: XIII/03/20

Anwesend sind:

**Beiratsmitglieder**

Herr Roland Heinsch  
Herr Gerald Höns  
Frau Adelarisa Kedenburg (Vertr.)  
Herr Dr. Karsten Seidel  
Frau Nicoletta Witt

**Sachkundige BürgerInnen**

Herr Jens Maier  
Herr Rolf Surhoff

**VertreterInnen § 23.5**

Verhindert ist:

Herr Klaus-Peter Hübner  
Frau Dr. Angela Stoklosinski

---

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/03/2020 vom 09.06.2020**

**TOP 3: Berichte aus der Stadteilarbeit**

- Workshop „Planungsprozess Bahnanlagen und –brachen“
  - Walle Central: Projekt Elisabethstraße
  - Geplante Antragstellung im Bundesprogramm zu Walle Central
- dazu:** Dr. Karsten Seidel / Beirat Walle

**TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadteilarangelegenheiten**

- u.a. Radwegbeschilderung im Parzellegebiet
- Status der Querung Vegesacker Straße auf Höhe Waller Mitte

**TOP 5: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

---

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

- die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
- Der Tagesordnung wird zugestimmt.

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/03/2020 vom 09.06.2020**

- Das Protokoll wird genehmigt.

**TOP 3: Berichte aus der Stadteilarbeit**

Der Sprecher des Fachausschusses berichtet (siehe Anlage 1):

Workshop „Planungsprozess Bahnanlagen und –brachen

Das Gelände zwischen Kastanienstraße und Kohlenstraße sowie den Tunneln an der Hemmstraße und Münchener Straße ist an einen privaten Investor verkauft worden, der den Planungsprozess von sich aus angestoßen hat und der lokale Interessen und Vorstellungen mit in die Konzeptionen für das Areal einfließen lassen will. Der erste Workshop am 21.09.2020 hat Eckpunkte der Entwicklung herausgearbeitet:

- Der Schwerpunkt wird auf gewerblicher Nutzung liegen;
- Wohnen in kleinem Rahmen, nur in bestimmten Lagen;
- Keine Ansiedlungen, die weiteren Verkehr nach sich ziehen;
- Bis Ende des Jahres soll der Bebauungsplan „angeschoben“ werden

Ein zweiter Workshop ist geplant.

### Walle Central: Projekt Elisabethstraße

In den beiden Workshops zu „Walle Central“, die 2019 durchgeführt wurden, ist immer wieder der Wunsch nach freien Plätzen und nach Steigerung der Aufenthaltsqualität geäußert worden. Aus diesem Wunsch heraus, und auch im Rahmen des steigenden Bedarfs nach Freiflächen infolge der Corona Pandemie, ist die Idee entstanden, den Bereich Elisabethstraße zwischen Vegesacker- und Bremerhavener Straße zu einem autofreien Platz zu gestalten. Corona-bedingt konnte der für den Frühsommer geplante der dritte Workshop nicht stattfinden. Möglicherweise könnte dieser im Winter 2020/21 nachgeholt werden und dazu dienen, die Nachbarschaft zu dieser Idee zu befragen. Auch eine temporäre Sperrung als Testphase könnte aufschlussreiche Informationen ergeben. Ziel sollte es sein, das Gebiet attraktiver zu gestalten und dadurch möglicherweise verstärkt Gewerbe und Büronutzungen anzuziehen. Der Fachausschuss stimmt dem Vorgehen einstimmig zu.

### Geplante Antragstellung im Bundesprogramm zu Walle Central

Seitens der Stadtplanung wurde vorgeschlagen, dass sich die Stadt mit dem Projekt „Walle Central“ für das Bundesprogramm „Post-Corona-Stadt“ bewerben solle. Gesucht werden innovative Ideen zur Resilienzsteigerung und Stärkung der Stadt- und Quartiersstrukturen. 3,5 Millionen Euro stehen bereit, um 15 ausgewählte Projekte zu fördern. Der Fachausschuss unterstützt einstimmig den Antrag und sichert die Beteiligung des Beirates an der entsprechenden Umsetzung mit einer Dauer von 30 Monaten zu, die bei Erhalt der Fördermittel in ca. einem halben Jahr beginnen würde.

### **TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**

#### Radwegbeschilderung im Parzellegebiet

-siehe Anlage 1-

#### Status der Querung Vegesacker Straße auf Höhe Waller Mitte

Die endgültige Umsetzung des Bürgerantrages vom 12.03.2020 erfolgt erst nach Fertigstellung des Torhauses 1. Als Zwischenlösung dient die Aufstellung von Fahrradbügeln und einer entsprechenden Beschilderung auf dem Parkstreifen (Anlage 2). Finanziert werden soll dies aus Stadtteilbudgetmitteln.

Der Fachausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu.

#### Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu weiteren Hinweisschildern im Kleingartengebiet Walle (Anlage 3)

Dem Antrag wird einstimmig unter Hinzufügung eines weiteren Hinweisschildes im Bereich Almatastraße/Grünzug/Hochpflasterung zugestimmt.

### **TOP 7: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

- Bezüglich des Beschlusses vom 09.06.2020 zu baulichen Maßnahmen im Kleingartengebiet Walle (Wegeverbindung WUPP-Montbretienweg-Tulpenweg-Eisblumenweg-Mäusetunnel) hat SKUMS mit Nachricht vom 09.09.2020 mitgeteilt, dass das geforderte Baumtor geprüft wurde und die Maßnahme im Herbst umgesetzt wird.
- Radrundweg am Waller Feldmarksee (Bürgerantrag): Weiterleitung an SKUMS/Umwelt.
- Bürgerantrag zur Ölhafeninitiative: Der Antrag wird vom Beirat Walle unterstützt und an SKUMS als Vorbereitung auf den Runden Tisch am 02.09.2020 weitergeleitet. Die Sitzung ist ausgefallen. Eine Antwort liegt noch nicht vor.

Vorsitzende/Protokoll:

Fachausschuss-Sprecher:

---

-Ulrike Pala-

---

-Dr. Karsten Seidel-